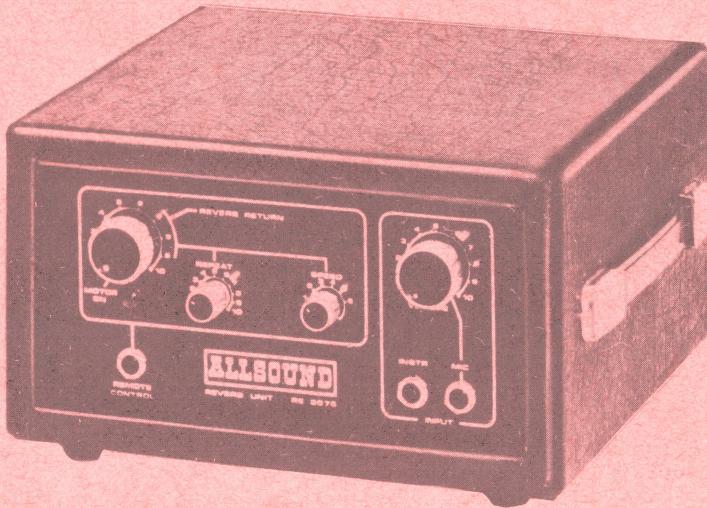


ALLSOUND



BEDIENUNGSANLEITUNG

RE 2076

ALLSOUND bietet ein Maximum an Qualität und Betriebssicherheit für ein Minimum an Investition. Prüfen Sie unser Angebot und vergleichen Sie. Wer viel über Verstärker redet, hat vielleicht den falschen.

Vergewissern Sie sich bei Ihrem Händler, ob Sie mit Ihrer Band am neuesten Stand sind. Denn nur mit guten Anlagen haben Sie heute Erfolg. Haben Sie Vertrauen zu ALLSOUND, denn es gibt nichts Besseres.

.... there is no sound like

ALLSOUND

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer neuen ALLSOUND-Anlage. Sie sind nun im Besitz eines Gerätes aus der ALLSOUND-Serie und Sie können sicher sein, daß es unser Haus in einwandfreiem Zustand verlassen hat. Jede Anlage wird einer strengen elektronischen und akustischen Endkontrolle, sowie einer Qualitätsprüfung unterzogen. Musiker, nicht Techniker, geben jedem Gerät das letzte O.K.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Allgemeines

Das ALLSOUND-Cassetten-Echogerät ist ein praktisches Effektgerät, mit dem Echo- und Nachhalleffekte für Gesang und alle Instrumente erzeugt werden können. Die genormte 8-Spur-Cassette gewährleistet eine langen Betriebsdauer und relativ seltenen Wechsel, da sie mit 62 m Band ausgerüstet ist.

Zuverlässigkeit und verzerrungsfreie Übertragung wurden primäre Bedeutung beimessen. Gedruckte Platinen, vollintegrierte Schaltkreise in ausgereifter Modultechnik sind die Grundlagen für diese Erfordernisse. Extreme Störspannungsabstände und kräftige Endstufen sind weitere Merkmale.

Verzerrungsfreie Wiedergabe, durchsichtiges und brillantes Klangbild sind kompromisslose Forderungen moderner Musiker.

Wie jede technische Einrichtung erfordert auch dieses Gerät ein wenig Einfühlungsvermögen. Verzerrungen und unbefriedigende Tonqualität ergeben sich abgesehen von fehlerhaftem Zubehör in erster Linie durch falsche Bedienung des Gerätes.

Es ist daher von größter Wichtigkeit, die Hinweise der Betriebsanleitung zu beachten.

Inbetriebnahme des Gerätes

1.1. Der Betrieb als Vorschaltgerät

geschieht so, daß das zu verhallende Mikrofon an die Buchse 7, oder ein Instrument an die Buchse 6 geschlossen wird. Beide Kanäle können auch gleichzeitig betrieben, d.h. gemischt werden. Dazu wird die Lautstärke des Instruments am Instrument selbst, die des Mikrofons mit Regler 8 eingestellt. Der Regler 8 ist im verzerrungsfreien Bereich so weit wie möglich aufzudrehen.

Der Ausgang des Echogeräts ¹³ wird dann mit einem entsprechenden Verstärker-Eingang verbunden.

1.2. Der Betrieb im Einschleifverfahren

d.h. daß mit einem Echogerät bei Gesangsmixern alle Kanäle verhallt werden können, geschieht über den 5-poligen Ausgang 12, der mit dem Mixer bzw. einem anderen Verstärker verbunden wird. **Bei dieser Anschlußart ist zu beachten, daß der Mikrofonregler 8 immer voll aufgedreht ist.**

2. Brummschleifen

können entstehen, wenn das mit einem vorschriftsmässigen Schukostecker ausgerüstete Echogerät mit einem Verstärker verbunden wird, der ebenfalls einen Schukostecker besitzt. Sie machen sich durch stark störendes Brummen nach Zusammenschalten der Geräte bemerkbar. Dem ist leicht abzu- helfen, indem die ALLSOUND-Zwischenübertrager zwischen Echogerät und Verstärker geschaltet werden:

Bei Verwendung des Klinkenausgangs: Übertrager TR 1 oder TR 4

Bei Verwendung des 5-Pol-Ausgangs: Übertrager TR 7

3. Der Netzanschluß

erfolgt über das eingebaute Schukokabel 10 an einen 220 V Netz, Wechselspannung, 50-60 Hz.

4. Das Einschalten

geschieht durch Rechtsdrehen des Echosträrkereglers 3, die optische Kontrolle zeigt die Betriebsbereitschaft des Geräts an (2).

5. Die Netzsicherung

befindet sich an der Rückseite des Geräts und ist nach Umklappen der Rückwand zugänglich (10)

6. Das Einstellen des Echos

bzw. des Nachhalls geschieht durch die Regler 3, 4 und 5. Regler 3 bestimmt die Stärke des Echos, Regler 4 die Anzahl und Regler 5 den Abstand der Einzelechos.

7. Die Fernschaltung

des Echos, z.B. während Ansagen oder Musikstücken, kann durch den ALLSOUND-Fußschalter RC 19 an Buchse 1 erfolgen.

8. Die Cassette

kann nach Verminderung der Echoqualität durch Abnützung an der Rückseite gewechselt werden. Die Lebensdauer ist im Vergleich zu den herkömmlichen 52 cm Bandschleifen sehr hoch.

9. Verzerrungen

können auftreten, wenn z.B. Orgeln eine der höheren Tonspannung abgeben. Dem kann abgeholfen werden, indem Regler 8 etwas zurückgeregelt wird, bis keine Verzerrungen mehr hörbar sind.

10. Brummstörungen

Bei Inbetriebnahme ist vorerst festzustellen, ob das Gerät an einer vorschriftsmässigen Schuko-Dose abgeschlossen ist. Um Brummquellen lokalisieren zu können, müssen vorerst alle angeschlossenen Geräte entfernt werden. Abgerissene Abschirmungen im Zubehör sind oft die Ursache. Siehe Absatz 2.

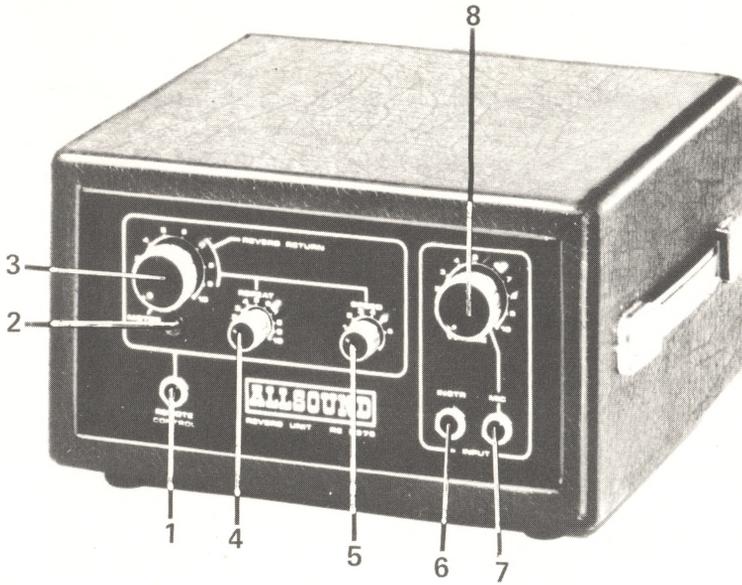
11. Starkes Rauschen

kann durch falsche Aussteuerung des Verstärkers entstehen. Der Lautstärkeregler 8 des Instruments ist im verzerrungsfreien Bereich soweit wie möglich aufzudrehen. Dadurch wird der Lautstärkeregler des nachfolgenden Verstärkers nur wenig aufgedreht und der Rauschpegel gesenkt.

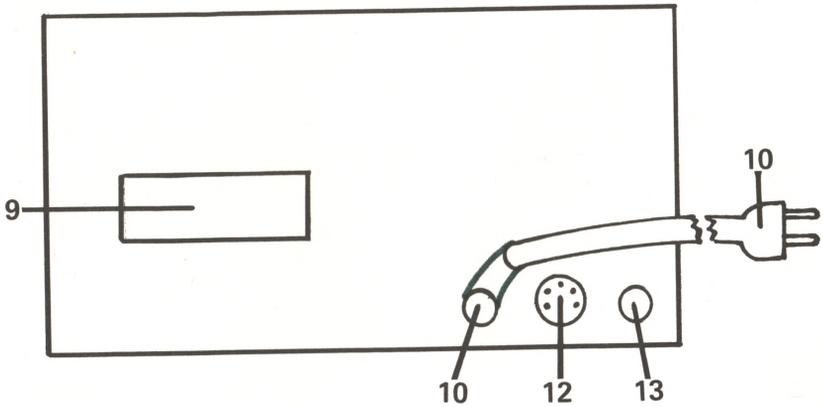
12. Die Übersicherung

der Anlage, d.h. die Bestückung mit stärkeren Sicherungen als angegeben, kann zur Zerstörung empfindlicher elektronischer Bauteile führen. Im Schadensfalle ist immer derselbe Wert einzusetzen. Spricht die Sicherung nach wie vor an, ist die Netzspannung zu kontrollieren. Das Gerät ist ab Werk auf 220 V eingestellt. Bei niedrigeren Netzspannungen ist ein Vorschalttrafo mit der Belastbarkeit 10 VA zu verwenden. Bei jedem Sicherungswechsel ist der Netzstecker zu ziehen.

Vorderseite



Rückseite



Unsere Servicestellen

Raum Bayern

Service-Zentrale
ALLSOUND
Hellensteinstraße 18
8000 München 60
Tel. 0 89/87 00 51

Raum Hessen/ Rheinland Pfalz/Saarland

Werkvertretung
Harry Schüler
An der Allee 100
6500 Mainz
Tel. 0 61 31/3 17 23

Raum Rheinland/Westfalen

Horst Boehk
Steinstraße 59
4300 Essen 1
Tel. 02 01/23 06 28

Dänemark

Holms Musik Engros
Vandværskvej 2 - 4
DK 5500 Middelfant
Tel. 00459/41 45 75

Österreich

OMEC
Müllerstraße 3
A 6020 Innsbruck
Tel. 00 43 52 22/2 00 77

Schweiz

Max Burri
Sihlthalstraße 105
CH 8135 Langnau
Tel. 0 04 11/7 13 36 75

Holland

Fa. UNICORD
Veurseweg 80
NL Voorschoten
Tel. 00 31 17 17/53 32

Frankreich

Braz-Music
101, chemin du Mas de Miraman
30000 Nimes
Tel. (66) 84 08 92

13. **Wartung und Pflege**

der Anlage wirkt sich in erster Linie auf die Funktion und Lebensdauer aus. Das Gerät ist in Hinsicht auf die harten Einsatzbedingungen sehr robust ausgelegt. Schonung durch die ALLSOUND-Staubhülle für Betriebspausen und Transport ist jedoch zu empfehlen. Der Kunstlederüberzug kann mit jedem Kunststoffreiniger gepflegt werden.

14. **Der Service**

der Anlage ist durch die Modultechnik denkbar einfach und schnell. Durch Abnahme der Rückwand und den Ausbau sehr einfach. Der Netzstecker ist in jedem Falle zu ziehen.

15. **Garantie**

Der Garantieanspruch des Käufers kann nur gegenüber dem Fachhändler geltend gemacht werden, bei dem dieses Erzeugnis erworben wurde. Normale Abnutzung, vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung, Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung oder durch Anschluß an falsche Netzspannung entstehen, sowie Lackschäden fallen nicht unter unsere Garantieverpflichtung.

Die Garantie erlischt, wenn von nicht ermächtigten Personen Arbeiten vorgenommen, Teile fremder Herkunft verwendet werden oder die Seriennummer des Gerätes fehlt.

Die Garantiefrist wird durch eine Ersatzlieferung oder eine Instandsetzung weder erneuert noch verlängert. Ausgewechselte Teile werden unser Eigentum. Die Garantie ist ohne unsere Zustimmung nicht übertragbar.

Gerichtsstand ist München.

ACHTUNG: In jedem Falle gehen Hin- und Rücktransport auf Rechnung und Gefahr des Garantienehmers!

16. **Transportschäden**

16.1. **Sendungen mit BESCHÄDIGTER VERPACKUNG**

In diesem Falle ist der Schaden im Beisein des Frachtführers oder Postbeamten festzustellen und auf dem Frachtpapier zu bestätigen.

16.2. **Sendung mit UNBESCHÄDIGTER VERPACKUNG**

Sofort nach Feststellung des Schadens ist eine Schadensfeststellung zu beantragen, bei der Post innerhalb von 24 Stunden, beim Spediteur innerhalb von 4 Tagen und bei der Bahn und dem LKW – Frachtführer, innerhalb 1 Woche jeweils nach Auslieferung des Gutes.

Wird der Schaden jedoch so spät entdeckt, daß eine Tatbestandsaufnahme oder eine Schadenbescheinigung nicht mehr eingeholt werden kann, muß der Schaden durch eine eidesstattliche Erklärung, möglichst mit Zeugenunterschriften, nachgewiesen werden.

16.3. Beachten Sie bitte, daß der Schaden unverzüglich, spätestens innerhalb von 10 Tagen gemeldet werden muß.

ACHTUNG: Alle Sendungen reisen auf Gefahr des Empfängers!

Aus dem ALLSOUND-Lieferprogramm:

- * **Gesangsverstärker**
- * **Instrumentenverstärker**
- * **Kraftendstufen**
- * **Lautsprecherboxen und Hochständer**
- * **Mikrofone und Stative**
- * **Echo und Nachhallgeräte**
- * **Effektgeräte**
- * **Scheinwerfer**
- * **Einzel-Lautsprecher**
- * **Zubehör**

bandechno.de

bandechno.de | Tim Frodermann